

**Dritte Verordnung  
zur Änderung der Hessischen Jagdverordnung\*)  
Vom 2. April 2020**

Aufgrund des § 43 Nr. 3 des Hessischen Jagdgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juni 2001 (GVBl. I S. 271), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. September 2019 (GVBl. S. 229), verordnet die Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

**Artikel 1**

§ 3 Abs. 1 Nr. 1 der Hessischen Jagdverordnung vom 10. Dezember 2015 (GVBl. S. 670), geändert durch Verordnung vom 9. März 2020 (GVBl. S. 208), wird wie folgt geändert:

- a) In der Rubrik „Rotwild“ wird in der Zeile zu den Schmalspießern und Schmaltieren die Angabe „vom 1. Mai“ durch „vom 1. April“ ersetzt.
- b) In der Rubrik „Dam- und Sikawild“ wird in der Zeile zu den Schmalspießern und Schmaltieren die Angabe „vom 1. August bis 31. Januar“ durch „vom 1. April bis 31. Mai und vom 1. August bis 31. Januar“ ersetzt.

- c) Nach der Rubrik Dam- und Sikawild wird folgende neue Rubrik eingefügt:

<b>Muffelwild</b>	
Jährlingswidder und Schmalschafe	vom 1. April bis 31. Mai und vom 1. August bis 31. Januar

- d) Die Rubrik Rehwild wird wie folgt geändert:

- aa) Nach der Zeile zu den Kitzen wird folgende Zeile eingefügt:

Schmalrehe	vom 1. April bis 31. Januar
------------	-----------------------------

- bb) In der Zeile zu den Rehböcken wird die Angabe „vom 1. Mai“ durch „vom 1. April“ ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 2. April 2020

Die Hessische Ministerin  
für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Hinz

\*) Ändert FFN 87-45